

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6652.] Nach dem Vertrag, welchen ich am 26. Oct. 1852 mit meinem Associé G. F. Fränkel zum Abschluß brachte, hat die Firma: Beck & Fränkel, sowohl in Stuttgart als in Sigmaringen, am 31. Dec. 1854 aufzuhören. Durch den Tod meines Associé und den Verkauf des Stuttgarter Geschäfts an Herrn A. Detinger erlischt die Firma: Beck & Fränkel in Stuttgart schon jetzt.

Um den vielfachen Verwechslungen, welche durch die gleiche Firma der zwei gänzlich getrennten Geschäfte fast unvermeidlich sind, für die Zukunft vollständig vorzubeugen, habe ich mich entschlossen, auch für das hiesige Geschäft die Firma jetzt schon abzuändern, und bitte alle verehrlichen Herren Kollegen, mit denen ich seit 18 Jahren in Rechnung stehe, so wie Diejenigen, welche ich jetzt darum zu ersuchen Veranlassung finde, mir sowohl für meinen Sortiments-Bedarf als für den an mich übergegangenen Antheil des Beck & Fränkelschen (früher Edlund'schen) Verlags ein neues Conto unter der Firma:

H. W. Beck in Sigmaringen

zu eröffnen, oder das bestehende abzuändern.

Einen vollständigen Verlagskatalog werde ich in einigen Wochen versenden.

Meine Commission hat in Leipzig Herr G. Brauns zu übernehmen die Güte gehabt. Sigmaringen, 6. Mai 1852.

H. W. Beck.

[6653.] Verkaufsofferte.

In einer der größeren Provinzialstädte Niederschlesiens ist eine wohl renommierte Sortimentsbuchhdlg., verbunden mit Kunst-, Papier- und Schreibmaterialienhdlg., mit einem Umsatze von jährlich 18000 fl , deren schon sehr ausgedehnter Wirkungskreis sich immer noch erweitern läßt, wegen Krankheit des jetzigen Besitzers, der sich dieserhalb aus dem Geschäftsleben zurückziehen muß, zu verkaufen. Darauf ernstlich Reflectirende wollen sich an Herrn A. Wienbrack in Leipzig wenden, der die Güte haben wird, darüber Auskunft zu geben.

[6654.] Musikalien-Verlags-Verkauf!

Da ich wegen anderer Unternehmungen den Musikalien-Verlag fortzusetzen nicht gesonnen bin, so biete ich von den bei mir bereits erschienenen Noten:

Hönninger, op. 3. Tyrolienne f. Pfte.
 " op. 4. Dahin. Lied für Pfte.
 " op. 5. Du dunkles Aug'. Lied f. Pfte.
 " op. 6. Grande valse mélodique pour Piano seul.

den noch vorhandenen Borrath mit Verlagsrecht zum Verkauf hierdurch an, und bitte um gefäll. Offerten.
 Weida. W. Gnth's Buchhdlg.

Fertige Bücher u. s. w.

[6655.] Nordische Literatur.

Die nachstehenden Artikel, die ich neuerdings in Commission empfang, werden, obgleich sie

theilweis von älterem Datum sind, von Bibliotheken und Gelehrten gern gekauft werden, da sie bisher vom deutschen Buchhandel nicht debittirt wurden. Bestellungen für feste Rechnung führe ich mit 25 % Rabatt von den beigefesteten Preisen aus, auch bin ich geneigt, solchen Handlungen, die ihren Bedarf an ausländischer Literatur überhaupt von mir beziehen, einzelne der Werke auf kurze Zeit à Cond. mitzutheilen.

Asbjörnsen og Moe, Norske Folkeeventyr. Anden sorögede Udgave. Christiania, 1852. 8. 2 fl 8 Ngr .

Blytt, Norsk Flora. Beskrivelser over de i Kongeriget Norge fundne vildtvogende phanerogame Planter, ord nede efter det Linnæiske System. Første Hefte. Christiania, 1847. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Jens Esmark, Reise von Christiania nach Drontheim durch Desterdalen und zurück über Dovre, nebst einem Abstecher nach Femteland. Christiania, 1829. 8. 9 Ngr .

Hals, Norske Sproglaere. Christiania, 1837. 8. 14 Ngr .

Calila und Dimna, eine Reihe moralischer und politischer Fabeln des Philosophen Bidpai, aus dem Arabischen übersetzt von C. A. Holmboe. Christiania, 1832. 8. 18 Ngr .

Holmboe, Sanskrit og Oldnorsk, en sprog-sammenlignende Afhandling. Christiania, 1846. 4. 18 Ngr .

P. A. Jensen, Dramatiske Digtinger. Christiania, 1852. 8. 1 fl 15 Ngr .

Kjerulf, Om Islands trachytiske Dannelser. Christiania. 8. 11 $\frac{1}{4}$ Ngr .

— Om Forholdene ved Monzoni og Predazzo i Sydtyrol. Christiania. 8. 15 Ngr .

— Bidrag til Islands geognostiske Fremstilling ofter Optegnelser fra Sommeren 1850. Christiania. 8. 18 Ngr .

Keilhau, Erster Versuch einer geognostischen Karte von Norwegen. In zwei Blättern. 1844—49. Folio. 3 fl .

Landstad, Norske Folkeviser. 5 Hefte. Christiania, 1853. 8. 6 fl .

Munch, Norges, Sveriges og Danmarks Historie til Skolebrug. Christiania, 1838. 8. 27 Ngr .

— Sagaer eller Fortaellinger om Nordmaends og Islaenderes Bedrifter i Oldtiden. I. Gisle Suursfoens Saga. II. Hoense-Thorers Saga. Christiania, 1845. 8. 15 Ngr .

Munch og Unger, Det oldnorske Sprog eller Norroenasprogets Grammatik. Christiania, 1847. 20 Ngr .

Munch og Unger, Oldnorsk Laesebog med tilhørende Glossarium. Christiania, 1847. 1 fl 6 Ngr .

Nissen, Norsk Bog-Fortegnelse. 1814—1847. Kristiania, 1848. 8. 1 fl 6 Ngr .

Sars, Bemaerkningar over det Adriatiske Havs Fauna sammenlignet med Nordhavets. 8. 14 Ngr .

— Beretning om en i Sommeren 1849 foretagen zoologisk Reise i Lofoten og Finmarken. 8. 18 Ngr .

Sommerfelt, Supplementum Florae Laponicae, quam edidit Georgius Wahlenberg. Cum tab. color. III. Christianiae, 1826. 8. 1 fl 15 Ngr .

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anschaffung des Bedarfs an ausländischer, namentlich französischer, englischer, italienischer, spanischer, slavischer, nordischer Literatur, u. bin ich durch ein sehr bedeutendes Lager u. die ausgedehntesten Verbindungen in den Stand gesetzt, alles hier Einschlagende in möglichst kurzer Frist und zu mäßigen Preisen zu besorgen. Leipzig, 30. Mai 1854.

F. A. Brockhaus.

[6656.] In unserm Verlage erschien soeben:

Aufgaben

zur

Einübung der lateinischen Syntax.

Von Dr. A. Lentz.

142 Seiten. gr. 8. br. 10 Ngr ord. — 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Das vorliegende Buch hat es sich vorzugsweise zur Aufgabe gemacht, der Einübung der lateinischen Syntax einen vermöge seines Inhalts bildenden Stoff zu Grunde zu legen. Mit wenigen Ausnahmen haben die Beispiele einen in sich abgeschlossenen Sinn und enthalten entweder historische Thatsachen oder sittliche Vorstellungen des Alterthums. Hierdurch sich von den meisten Schulbüchern, die denselben Zweck verfolgen, vortheilhaft unterscheidend, wird das Buch ohne Zweifel von Seiten der Pädagogen sehr günstig aufgenommen werden. Eine zweckmäßige Ausstattung bei dem billigen Preise wird die Einführung unterstützen.

Handlungen, die dafür Verwendung haben, namentlich solche, deren Wirkungskreis Realschulen umfaßt, wollen gef. in mäßiger Anzahl à Condition verlangen.

Unverlangt wird nichts versandt. Graudenz, im Mai 1854.

C. G. Röhre'sche Buchhandlg.

[6657.] Zu der bevorstehenden Mobilmachung der Armeen empfehle ich den geehrten Sortiments-Handlungen:

J. U. Kahlwes,

Taschen-Vferdearzt.

Vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie herausgegeben.

Preis 1 Thlr .

Zu Ankündigungen des Buchs, wo solche von Nutzen, biete ich gern die Hand und sehe Vorschlägen entgegen.

Leipzig, Sub.-M. 1854. W. Nauck.

(vide Wahlzettel Nr. 1138.)